

Presseinformation

23.9.2024

Erster Matchball für Pröglhöf im ADAC Opel Electric Rally Cup

- **Siebter Saisonlauf des ADAC Opel Electric Rally Cup "powered by GSe" bei der Rallye Coeur de France**
- **Der Österreicher Luca Pröglhöf kann in Frankreich vorzeitig den Cupsieg klarmachen**
- **Zwei starke Gastfahrer aus Frankreich und Belgien nehmen den Kampf gegen die Cup-Routiniers auf**

Rüsselsheim/München. Die Rallye Coeur de France kann bereits eine Entscheidung im Kampf um den Titel im ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSe“ bringen. Der Österreicher Luca Pröglhöf reist mit einem Vorsprung von 41 Zählern auf den Franzosen Anthony Rott zum vorletzten Saisonlauf des weltweit ersten elektrischen Rallye-Markenpokals. Verliert der Tabellenführer bei der Asphalt-Veranstaltung rund um Vendome nicht mehr als sechs Zähler auf seinen Widersacher aus dem Elsass, kann er bereits am Sonntagabend die Sektkorken knallen lassen. Nur noch sehr theoretische Titelchancen hat der Spanier Alex España mit 67 Punkten Rückstand.

„Ich habe mich bestmöglich auf die Rallye Coeur de France vorbereitet, weil es natürlich mein Wunsch wäre, den Sack schon vorzeitig zuzumachen“, sagt Luca Pröglhöf, der wie immer auf die Ansagen seiner Beifahrerin Christina Ettl vertraut. „Ich werde aber wieder versuchen, mein eigenes Rennen zu fahren, keine Zeiten anzuschauen und mich voll auf uns zu konzentrieren. Wir wollen uns keinen Druck machen, weil eine Rallye schneller vorbei sein kann, als einem lieb ist. Oberstes Ziel ist es also, ins Ziel zu kommen und Punkte mitzunehmen. Falls mit dem vorzeitigen Titelgewinn klappen sollte, umso schöner, denn dann könnten wir auch beim abschließenden WM-Lauf befreit fahren. Die Coeur de France ist neu für alle. Wir sind guter Dinge und freuen uns drauf!“

Voll auf den Einzelsieg fahren werden derweil Christian Lemke und sein Copilot Jan-Eric Bemann, die bereits zweimal in diesem Jahr die 30 Punkte für einen Laufsieg sammeln konnten. Und da sind auch noch zwei starke Gastfahrer, denen ebenfalls viel zuzutrauen ist. Der erst 20-jährige Franzose Arthur Roché startet normalerweise im Stellantis Rallye Cup France und liegt in der Zwischenwertung an vierter Stelle. Weit mehr internationale Erfahrung weist Tom Rensonnet auf. Der 26-jährige Belgier belegt derzeit Rang 5 in der FIA Junior-Weltmeisterschaft. Rensonnet und seine französische Beifahrerin Manon Deliot sitzen im von Opel Belgien und dem Königlichen Belgischen Automobilclub RACB eingesetzten Corsa Rally Electric, der bis dato von Lyssia Baudet gesteuert wurde. Die 21-Jährige ist an diesem Wochenende planmäßig in ihrer belgischen Heimat im Einsatz.

Die Rallye Coeur de France findet rund um die 180 Kilometer südwestlich von Paris gelegene Kleinstadt Vendôme statt. Zu absolvieren sind an den beiden Rallye-Tagen insgesamt acht Wertungsprüfungen über 100 Kilometer. Los geht's am Samstag (28.9.) um 11.32 mit vier Prüfungen, bevor die Autos gegen 17.30 Uhr in den Parc fermé rollen. Die Entscheidung fällt tags darauf ab 10.37 mit vier weiteren Bestzeitenjagden. Das Ziel in Vendôme ist um 18.46 Uhr erreicht. Motorsportfans können das elektrisierende Geschehen in Zentralfrankreich per Live-Timing auf opel-motorsport.com und adac.de/motorsport verfolgen.



DMSB



Presseinformation

Punktstand ADAC Opel Electric Rally Cup “powered by GSe” nach 6 von 8 Läufen

1. Pröglhöf 189 Punkte. 2. Rott 148. 3. Español 122. 4. Lemke 105. 5. Chalvin 80. 6. Wittenbeck 73. 7. Hangodi 66. 8. Baudet 65. 9. Pottier 50. 10. Melse 37. 11. Kamermans 33. 12. Bayer 20. 13. Felke 13. 14. Den Hartigh 12.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/e-rally

adac.de/motorsport

opel-motorsport.com



DMSB

